News

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **111 (2020)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

news.

Produktionsanlage von Trina Solar für hocheffiziente Solarzellen.

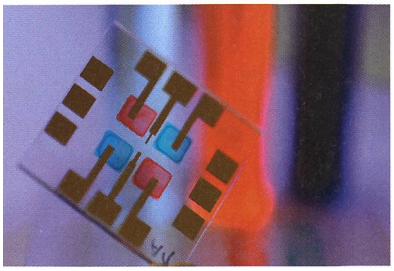
Rekord beim PV-Modulabsatz

Beim weltweiten Absatz von PV-Modulen hat Trina Solar mit 10 GW einen neuen Höchstwert erzielt. Gemäss der PV-Infolink-Rangliste für 2019 belegte die Firma einen der drei Spitzenplätze.

2019 stellte Trina Solar beim Wirkungsgrad von monokristallinen n-Typ sowie n-Typ Mono-Cast i-TOPCon Solarzellen neue Weltrekorde auf. Zudem hat die Firma Modultechnologien wie Multi-Busbar, Doppelglas- und bifaziale Module vorangetrieben.

Das Geschäft mit der integrierten Lösung TrinaPro verzeichnete 2019 ein rasantes Wachstum. TrinaPro umfasst verschiedene hocheffiziente Module von Trina Solar, gepaart mit einem Nachführalgorithmus für bifaziale Module und einem 1500-V-Wechselrichter. Diese Kombination kann die Effizienz des Gesamtsystems deutlich verbessern und die Stromgestehungskosten senken.

2019 investierte Trina Solar in den Bau von Produktionsanlagen für hocheffiziente Solarzellen und -module im Gigawatt-Massstab in Yiwu, Zhejiang und Suqian (Jiangsu) in China. **NO**



Organische Lichtsensoren.

Druckbare farbsensitive Lichtsensoren

Einem Forscherteam des Karlsruher Instituts für Technologie ist es gelungen, eine Materialzusammensetzung zu finden, die sich für den Einsatz als Lichtdetektor eignet, der Farben unterscheiden kann. Das Layout lässt sich mithilfe eines Computers einfach gestalten. Die Fotosensoren können auf flexiblen, leichten Materialien aufgedruckt werden und eignen sich für die Kommunikation mit sichtbarem Licht. **NO**

Das BFE veröffentlicht «Linked Data»

Das Bundesamt für Energie hat mit dem Bundesamt für Landestopografie einen ersten eigenen Datensatz als «Linked Data» publiziert. Schweizerische Wasserkraftanlagen können nun als «Linked Data» abgerufen werden: ld.geo.admin.ch/data/hydroPowerPlants. «Linked Data» ist eine Technologie, mit deren Hilfe Daten aus unterschiedlichen Quellen miteinander verlinkt und in Beziehung gebracht werden können, um aus dem Zusammenfluss der Daten neues Wissen abzuleiten. Dank Internet sind die Daten jederzeit in der aktuellen Version auffindbar und verknüpfbar. **NO**

Ethik-Kennzeichnung für KI

Der VDE hat ein Modell entwickelt, mit dem sich Ethik für Künstliche Intelligenz abbilden lässt. «Ethik wird genauso wie das Thema Nachhaltigkeit zum Wettbewerbsvorteil. Firmen, die aufzeigen, wie sich ihre KI-Systeme ethisch verhalten, bringen ihre Produkte leichter in den Markt», erklärt Sebastian Hallensleben, Initiator des Modells. Das VDE-Modell zu einer Ethik-Kennzeichnung lehnt sich an die bereits bei Haushaltsprodukten bewährte Energieeffizienzkennzeichnung an. Ähnlich der Energieeffizienzklassen macht das Modell die Eigenschaften von KI-Systemen, wie beispielsweise Schutz der Privatsphäre, Transparenz oder Diskriminierungsfreiheit, sichtbar. **NO**

74 % erneuerbarer Strom

2018 stammte der Strom aus Schweizer Steckdosen zu rund 74 % (2017: 68 %) aus erneuerbaren Energien: zu 66 % aus Grosswasserkraft und zu rund 8 % aus PV, Wind, Klein-WK und Biomasse. 17 % stammten aus Kernenergie und knapp 3 % aus Abfällen und fossilen Energieträgern. Für 6 % des gelieferten Stroms sind Herkunft und Zusammensetzung nicht überprüfbar (2017: 16 %). **NO**

Bilder: Trina Solar, Noah Strobel, KIT

Werner Lieberherr

Werner Lieberherr ist neuer CEO von Landis+Gyr

Der Verwaltungsrat von Landis+Gyr hat Werner Lieberherr per 1. April zum neuen CEO ernannt. Der 59-Jährige hat die Schweizer sowie die US-amerikanische Staatsbürgerschaft und ist eine versierte Führungskraft mit langjähriger Management-Erfahrung in den USA, in Europa und Asien, sowohl im Industrie- als auch im Energiesektor. Werner Lieberherr folgt auf Richard Mora, der Landis+Gyr per Ende März verlassen hat. **MR**

Oliver Dürig neu Finanzchef der Engadiner Kraftwerke

Oliver Dürig

Oliver Dürig hat am 1. März die Nachfolge des langjährigen Finanzchefs Roland Andri bei der Engadiner Kraftwerke AG angetreten. Der 39-jährige Betriebsökonom und Wirtschaftsprüfer ist neuer Leiter Finanzen und Dienste sowie Mitglied der EKW-Geschäftsleitung. Roland Andri trat nach 28 Jahren im Dienst der EKW in den vorzeitigen Ruhestand. **MR**

Axpo baut Solaranlagen für die Pariser Flughäfen

Bis 2021 erstellt die Axpo Tochtergesellschaft Urbasolar in Frankreich drei Solaranlagen, um Solarstrom für die Pariser Flughäfen zu produzieren. Die Anlagen werden rund 10 % des Strombedarfs der Flughäfen Charles-de-Gaulle, Orly und Le Bourget abdecken. Die drei Anlagen entstehen in den Departementen Gard, Var und Charente. Urbasolar wird auf einer Fläche von 40 ha Photovoltaikmodule mit einer Leistung von insgesamt 40 MW installieren. **MR**

EKZ Renewables übernimmt weiteren Windpark in Norddeutschland

Der Windpark Neu Kosenow III.

EKZ Renewables hat ihre Windparks im Windfeld Neu Kosenow um den Windpark Neu Kosenow III erweitert und diesen von Invest Invent übernommen. Die Anlage produziert Strom für rund 5000 Vierpersonenhaushalte.

Der Onshore-Windpark Neu Kosenow III im deutschen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern umfasst fünf seit 2012/13 in Betrieb stehende Windkraftanlagen mit je einer Leistung von 2 MW. Für EKZ Renewables sind diese fünf Windkraftanlagen eine Erweiterung im bestehenden Windfeld Neu Kosenow, welches 30 Anlagen umfasst. EKZ Renewables besitzt an diesem Standort mit den Windparks Neu Kosenow I, II, III und IV neu 18 Windkraftanlagen und produziert rund 80 GWh erneuerbaren Strom pro Jahr.

Das Auslandsportfolio von EKZ Renewables beinhaltet Windkraftanlagen in Deutschland, Frankreich und Portugal und Solaranlagen in Spanien und Portugal. **MR**

Baustart für das Wasserkraftwerk Hondrich im April

Die Kraftwerksgesellschaft Hondrich AG beginnt Anfang April 2020 mit dem Bau des Wasserkraftwerks Hondrich. Sie hat den Gesamtbauentscheid für das Wasserkraftwerk an der Kander erhalten. Die Wassernutzungskonzession hatte der Berner Regierungsrat bereits im März 2019 erteilt.
Zehn Jahre sind seit den ersten Studien, Vorprojekten und Konkurrenzprojekten zum Kraftwerk Hondrich vergangen. Nun kann das Wasserkraftpotenzial der Kander zwischen Rossweid/Emdthal und der bestehenden Wasserfassung des Kraftwerks Spiez genutzt werden. Das Kraftwerk wird eine installierte Leistung von 7,4 MW haben. Die jährliche Energieproduktion von 35,1 GWh reicht zur Versorgung von rund 7700 Haushalten. Die Kraftwerksgesellschaft Hondrich AG investiert über 60 Mio. Franken. Das Kraftwerk wird voraussichtlich im Juli 2023 in Betrieb genommen. Zusammen mit Energie Thun ist die BKW für die Projektentwicklung, den Bau und den Betrieb zuständig. **MR**

Bilder: Landis+Gyr, EKW, EKZ